



Kreistagsfraktion Lahn-Dill

An
Herrn Johannes Volkmann
Kreistagsvorsitzender
Kreishaus
Karl-Kellner-Ring 51

Wetzlar, 16.06.2023

Rücknahme exorbitanter Preiserhöhung des RMV

Sehr geehrter Herr Volkmann,

ich bitte Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

Der Kreistag möge beschließen:

Antrag:

In seiner Sitzung vom 15. Juni 2023 hat der RMV-Aufsichtsrat eine neuerliche und in der Höhe nicht dagewesene Tarifierhöhung von 8,2% beschlossen.

1. Der Lahn-Dill-Kreis kritisiert die exorbitante Preiserhöhung des RMV und fordert den Aufsichtsrat des RMV auf, diese zurückzunehmen.
2. Der Kreistag fordert das Land Hessen auf, eine sozial gerechte Verkehrswende zu ermöglichen und eine dieser Anforderung gerechten Finanzierung bereitzustellen.

Begründung:

Drei Monate 9-Euro-Ticket haben gezeigt, dass gerade Menschen mit geringem Einkommen eine ungeahnte räumliche Freiheit erlangten. Somit profitierten besonders Menschen, die sich weder ein Sozialticket noch regelmäßige Einzelfahrten leisten konnten.

Darüber hinaus haben jedoch alle Menschen von diesem geringen Preis profitiert und ihren Wirkungsbereich ausweiten können. Diesem Gedanken wurden mit dem Deutschlandticket Rechnung getragen. Das 49-Euro-Ticket ist damit ein Schritt in die richtige Richtung, er geht jedoch nicht weit genug, denn ein nicht unerheblicher Teil unserer Gesellschaft kann sich diese 49-Euro nicht leisten, kann nicht Wochen im Voraus abschätzen, ob am Ende des Nutzungsmonats noch Geld da, das für dieses Ticket ausgegeben hätte werden können.

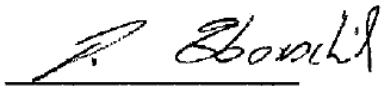
Menschen mit geringem Einkommen sind folglich auf die Fahrkarten des sogenannten Bartarifs angewiesen. Menschen mit geringem Einkommen werden also von dieser Tarifierhöhung überproportional betroffen sein.

Die Notwendigkeit der Tarifpreiserhöhung zeigt aber auch deutlich, dass der ÖPNV weiterhin unterfinanziert ist. Die Kommunen sind nicht in der Lage diese ohne die Unterstützung des Landes auskömmlich zu finanzieren. Belastend wirken dabei die notwendigen Angebotsverbesserungen, die aufgrund der Clean Vehicle Directive (CVD) der EU notwendige Umstellung auf saubere Antriebe oder eben auch die allgemeine Preissteigerung.

Der Lahn-Dill-Kreis braucht die Verkehrswende. Hessen braucht die Verkehrswende. All das braucht eine gute Finanzierung durch das Land Hessen. So ist der Eigenanteil des Landes Hessen im Vergleich zu den durch den Bund bereitgestellten Mitteln unterproportional im Vergleich zu vielen anderen Bundesländern. Hier muss das Land Hessen nachbessern.

Eine soziale und ökologische Verkehrswende braucht einen bezahlbaren ÖPNV für alle, daher ist die Tarifpreiserhöhung rückabzuwickeln und eine entsprechende Finanzierung durch das Land Hessen zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Tim Zborschil
Fraktionsvorsitzender